

**Los geht's:** Vertreter von Soennecken und Log Serve mit dem Overather Bürgermeister Andreas Heider (3. v. l.) beim Spatenstich Ende März.

Fotos: Unitechnik



## UNTERNEHMEN **Logistik kommt nach Haus**

Automatisierungsexperte Unitechnik hat den Auftrag zum Bau eines Logistik-Zentrums am Sitz von Büroartikel-Spezialist Soennecken im bergischen Overath bekommen. Der Auftrag umfasst ein dreigassiges Paletten-Hochregallager mit Fördertechnik und Lagerverwaltung.

**D**ie Soennecken eG ist eigenen Angaben zufolge die europaweit größte und umsatzstärkste Einkaufs- und Marketingkooperation der Bürobedarfsbranche. Von Overath aus werden heute rund 570 angeschlossene Fachhandelshäuser mit über 1200 Standorten betreut. Neben der Exklusivmarke Soennecken können diese auf das Sortiment von insgesamt 900 namhaften Herstellern zurückgreifen. Umfangreiche Dienstleistungen rund um Marketing, Beratung, Finanzierung und Logistik versetzten die Genossenschaftsmitglieder darüber hinaus in die Lage, die eigene Wettbewerbsfähigkeit hinsichtlich Waren- und Dienstleistungsangebot zu steigern.

Die Distribution der Büroartikel erfolgte bisher über ein externes Logistik-Unternehmen in der Nähe von Gießen. Dessen Lager-

kapazitäten stießen jedoch an ihre Grenzen. Hinzu kam, dass sich in den letzten Jahren die Auftragsstruktur deutlich geändert hat. Der Trend geht zu kleinen Aufträgen, die aber in großer Menge und engen Zeitvorgaben abgewickelt werden müssen. Soennecken entschied sich deshalb, die Logistik künftig selbst zu betreiben und an den Firmensitz zu verlagern.

### **Kommissionieren durch Pick-by-Voice**

Das dreigassige Hochregallager mit ca. 6000 Palettenstellplätzen dient als Nachschublager. Es wird in Silo-Bauweise errichtet und mit Dach und Wandverkleidungen versehen. Warenein- und -ausgang, zwei Kommissionierplätze und vier Nachschubbereit-



**Am Computer bereits fertig:** So soll das neue Logistik-Zentrum am Soennecken-Hauptsitz in Overath aussehen.

stellungsplätze sind über eine Palettenfördertechnik angebunden. Mittels Gabelstapler wird ein umfangreiches Kommissionierregal bestückt. In 42 Kommissionierzonen sind 26.000 Fächer ständig im Zugriff. Der Auftragskarton fährt automatisch in die nächste Kommissionierzone. Ein Pick-by-Voice-Kommissioniersystem sagt dem Mitarbeiter, aus welchem Fach welche Stückzahl zu entnehmen ist. Mit dem fertigen Auftrag fährt der Karton zur Packerei, wo der Inhalt geprüft und der Lieferschein beigefügt wird. Der Versandkarton wird automatisch verschlossen und zur definierten Versandbahn transportiert.

### Lagerverwaltungssystem UniWare

Das Herz der Anlage ist das Lagerverwaltungssystem UniWare. Hier werden alle Bewegungen koordiniert, die gesamte Anlage visualisiert, die Bestände nachgehalten und die Mitarbeiter mit Anweisungen versorgt. Das Doppelrechnersystem – ein so genannter Clusterserver – wird aus Sicherheitsgründen auf zwei verschiedene Räume verteilt. Dieses zentrale Rechnersystem versorgt ca. 50 Arbeitsstationen mit Daten.

Über Wireless LAN sind Datenfunkterminals auf den Gabelstaplern und die Pick-by-Voice-Geräte angeschlossen. 36.000 Auftragspositionen am Tag – zu Spitzenzeiten sogar 5000 Positionen pro Stunde – sollen in der Anlage kommissioniert werden.

Pro Tag sollen bis zu 11.000 Pakete und 600 Paletten das Overrather Logistik-Zentrum verlassen. Das ehrgeizige Projekt soll bis Sommer 2009 abgeschlossen sein.